

DLG und Europa

Europäisches Netzwerk ENTAM – das Erfolgsbeispiel Landtechnik



Die Internationalisierung und stärkere Ausrichtung der DLG-Facharbeit auf Europa gehört zu den wichtigen Zielen vieler DLG-Projekte. Im Bereich Ausstellungen wird die Internationalisierung durch eine wirksame internationale Kommunikation für die Aussteller- und Besucherwerbung sowie den Ausbau des internationalen Rahmenprogramms seit Jahren konsequent und erfolgreich betrieben.

Der Auf- und Ausbau europäischer und internationaler Netzwerke ist hierbei ein weiteres und wirksames Instrument. Auch für die Facharbeit könnten europäische Netzwerke der Weg für die angestrebte stärkere Ausrichtung auf Europa sein.

Die Internationalisierung der Landtechnik-Prüfungen und das europäische Netzwerk ENTAM (European Network for Testing of Agricultural Machines) haben sich zu einem Erfolgsbeispiel für das Entwickeln und Arbeiten von europäischen Netzwerken entwickelt.



Die Arbeit in Netzwerken hat in der DLG einen besonders großen Stellenwert. Dieses Prinzip hat die Landtechnik auf das europäische Netzwerk der Prüfstellen übertragen.

Es heißt: European Network for Testing of Agricultural Machines, kurz ENTAM.

Auf Initiative der Prüfstellen aus Italien, Österreich, der Schweiz und Deutschland haben sich seit 1998 mittlerweile 14 Prüfstellen aus den verschiedensten Ländern Europas zusammen geschlossen. Dazu zählen neben den genannten Ländern Frankreich, Dänemark, England, Belgien, Spanien, Ungarn, Griechenland und Polen.

Sie arbeiten daran, die Prüfungen von Landtechnik internationaler und effizienter zu organisieren. Die Vorteile sind offensichtlich: Der Landwirt kann ein breiteres Angebot an Prüfberichten nutzen und verschafft sich dadurch eine größere Marktübersicht. Zudem erhält er mehr Informationen über ausländi-

sche Produkte. Der Hersteller hingegen bekommt eine internationale Prüfung und spricht somit eine große Anzahl von Kunden in Europa an. Ebenfalls kann der Hersteller Prüfungskosten sparen, da er nicht in jedem Land erneut prüfen lassen muss.

Was wurde bisher erreicht?

- Bisher wurden etwa 200 Prüfungen auf internationaler Basis durchgeführt und in verschiedenen Ländern gegenseitig anerkannt.
- Ein besonderer Erfolg der ENTAM - Arbeit ist die Entwicklung eines einheitlichen europäischen Prüfprogramms für Pflanzenschutzgeräte. Danach wird eine Pflanzenschutzspritze nur noch



Die DLG-Prüfstelle ist Kompetenzzentrum für Traktorenprüfungen im Rahmen von ENTAM.

einmal geprüft und von allen ENTAM - Prüfstellen anerkannt.

- Die nächste Gruppe sind nun die Bodenbearbeitungsgeräte: Im Rahmen eines EU - Projektes soll ENTAM ein einheitliches Prüfprogramm für diese Geräte entwickeln und in die Praxis umsetzen.
- Weitere Maschinengruppen werden folgen.

Klare Strategie und Kompetenzaufteilung

Für die Zukunft von ENTAM und dessen Mitglieder bedeutet das, dass eine klare Strategie entwickelt ist und Kompetenzen aufgeteilt sind. Die DLG – Prüfstelle hat für ihre internationale Prüfarbeit verschiedene Kompetenzen entwickelt und in Messtechnik investiert. Sie will führend sein und bleiben im Bereich Traktorenprüfungen aller Art. Weitere Schwerpunkte sind Mäh-drescherprüfungen, Prüfungen in der Tierhaltung, Elektronikprüfungen (GPS / ISO-BUS) und Schallmessungen. Die Prüfstellen in den anderen Ländern haben ebenfalls Schwerpunkte gesetzt: So werden in Italien beispielsweise Bodenbearbeitungsgeräte getestet, in Österreich Heizkessel sowie Technik für die Bergbauernlandwirtschaft und in Dänemark alle Düngerstreuer. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Sie zeigt, dass Prüfstellen - Arbeit im Netzwerk bedeutet, die Stärken der einzelnen Partner zu nutzen und dadurch Kompetenzzentren zu bilden.

Ebenso gilt es, Synergien bei den Investitionen zu nutzen. Da die staatlichen Mittel zur Förderung der Prüfstellen in den einzelnen Ländern zum Teil drastisch gekürzt werden, gilt es die verbleibenden Gelder zielgerichtet einzusetzen. Ein aktuelles Beispiel ist die in Planung befindliche neue italienische



Prüfstelle in Treviglio. Sowohl der Standort für die Prüfstelle als auch die Prüfanlagen und Prüfgebiete wurden zwischen den ENTAM-Prüfstellen, vor allem zwischen ENAMA und der DLG abgestimmt. So wird dort eine Traktoren-Testbahn realisiert, auf der Traktoren mit einer Fahrgeschwindigkeit mit bis zu 80 km/h getestet werden können. Die DLG kann diese Testbahn nutzen, wenn es erforderlich ist. Dieses Beispiel zeigt, wie Investitionen für Prüfstellen in Europa sinnvoll abgestimmt werden und die Prüfstellen sich damit auf ihre Spezialgebiete konzentrieren können.

Bedeutung für weitere Internationalisierung der Landtechnik-Prüfungen

Dies sind erste, aber wirkungsvolle Schritte in die künftige Internationalisierung der Landtechnik - Prüfungen. Die ENTAM - Prüfstellen brauchen dazu gegenseitiges Vertrauen, mehr Marktorientierung und eine klare Strategie. Die Kommunikation und die Vermarktung der ENTAM - Produkte werden intensiviert. Dann sind die Vorteile des ENTAM - Netzwerkes für Landwirte und Hersteller noch offensichtlicher. In Zeiten zunehmender Globalisierung auf Seiten der Hersteller müssen auch die Prüfstellen den Anforderungen des Marktes nachkommen. Von den Landwirten werden ebenfalls internationale Prüfungen von internationalen Produkten nachgefragt.



Das Netzwerk ENTAM bietet dazu die Chance – die beteiligten Prüfstellen werden sie konsequent nutzen.

*Dr. Dirk Quest,
Geschäftsführer DLG-Fachbereich Landtechnik*

Der Düngerstreuertest in der dänischen Prüfstelle ist Beispiel für eine europäische Prüfung. Das Ergebnis wurde im gemeinsamen „Europäischen Prüfbericht“ veröffentlicht. Hier die deutsche Ausgabe.